

Ansatz zur nachhaltigen Beschaffung von Agrarrohstoffen

1. Einführung in die METRO-Ansatz zur nachhaltigen Beschaffung von Agrarrohstoffen

Bei METRO verstehen wir uns als Lebensmittelkonzern. Unsere Vision ist es, nachhaltige Nahrungsmittellösungen mit hohem wirtschaftlichem Mehrwert für unabhängige Unternehmer zu liefern. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, die Gastronomie auf ein neues Niveau zu heben. Kern unseres Geschäfts ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Hotel-, Gastronomie- und Handelskunden in 35 Ländern.

Wir blicken weit voraus, setzen die Anforderungen von heute konsequent um und transformieren sie in nachhaltige Geschäftsmodelle für morgen. Wir nehmen unsere ökologische und soziale Verantwortung wahr, um die langfristige Lebensfähigkeit von METRO zu sichern. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Kunden hohe Standards in Sachen Nachhaltigkeit erfüllen können. Als Plattform arbeiten wir gemeinsam mit verschiedenen Marktteilnehmern wie Lieferanten, NGOs und Regierungen daran, die Standards von morgen zu setzen.

Wenn es um den nachhaltigen Handel und die Beschaffung von Lebensmitteln geht, verfolgt METRO eine klare Vision:

"Wir werden in allem, was wir tun, nachhaltig sein."

2. Richtlinien für nachhaltige Beschaffung und Umweltschieden als Rahmen

Im Jahr 2013 hat METRO eine [Einkaufspolitik für nachhaltige Beschaffung](#) eingeführt und im Jahr 2015 haben wir unsere [Umweltleitlinie](#) eingeführt. Diese

dienen als Rahmen für Themen rund um Nachhaltigkeit, darunter auch Agrarrohstoffe. Die Einkaufspolitik gilt für alle Food- und Non-Food-Produkte der eigenen Marken und deckt alle Stufen unserer Lieferkette (Stufe 1, Stufe 2 und alle vorherigen Prozessschritte) ab. Außerdem erwarten wir von den Markenartikel Lieferanten (Food und Non-Food), dass sie im gleichen Sinne wie wir handeln. Unser Ziel ist es, Produkte verantwortungsvoll, d.h. in ökologischer, sozialer und ökonomischer Hinsicht, zu beschaffen. Diese Gesamtpolitik wird durch produkt- und rohstoffspezifische Richtlinien und Standards ausgearbeitet.

Fokus auf Kategorien

Im Rahmen unserer Corporate Responsibility-Strategie legen wir

besonderen Wert auf bestimmte Kategorien von Agrar- und Rohstoffen, die für unser Geschäft und unsere Lieferkette von großer Bedeutung sind. Für jeden dieser Bereiche haben wir eine eigene Beschaffungspolitik oder arbeiten derzeit an einer solchen.

1. Fleisch, Geflügel und Eier; Tierschutz
2. Soja
3. Fisch und Meeresfrüchte
4. Palmöl
5. Holz und Papier
6. Obst & Gemüse
7. Kakao
8. Textilien

3. Fleisch, Geflügel und Eier; Tierschutz

A. Fleisch und Geflügel

Beide Vertriebslinien von METRO haben das Thema auf ihrer Agenda. METRO Cash & Carry strebt nach größtmöglicher Transparenz und erhöht kontinuierlich den Anteil von Fleisch und Eiern aus ethischer, ökologischer Haltung innerhalb unseres Sortiments durch die Umsetzung nachhaltiger Einkaufsverfahren. Die Vertriebslinie Real hat sich zum Ziel gesetzt, die Bedingungen für Tiere in der Produktion von Lebensmitteln und Non-Food-Artikeln zu verbessern. Beide Verkaufslinien haben eigene Standards, z.B. Foie Gras, Live-Plucking, Mulesing, Angorawolle aus

Tierquälerei - um nur einige zu nennen. Auf Konzernebene arbeiten wir derzeit an einer Beschaffungspolitik für Fleisch und Geflügel. Die Verpflichtungen von [METRO Cash & Carry](#) und [Real](#) sind auf deren Internetseiten abrufbar.

B. Eier

Zum Thema Eier strebt METRO an, dass bis Ende 2022 alle Schaleneier und Flüssigeiprodukte der Eigenmarke zu 100 % käfigfrei bezogen werden. Darüber hinaus unterstützt METRO die Verbesserung der Haltungsbedingungen für Legehennen durch die Förderung alternativer und nachhaltiger Haltungssysteme, z.B. Boden- und Freilandhaltung. Unser Engagement zu diesen Themen finden Sie [hier](#).

4. Soja

Als globales Lebensmittelunternehmen handelt/verkauft METRO auch Produkte, die Soja und Fleisch sowie Fisch von mit Soja gefütterten Tieren enthalten. Wir wollen sicherstellen, dass kein Soja, das für oder in den von uns gehandelten Produkten verwendet wird, zur Entwaldung oder zu sozialen Problemen beiträgt. Wir haben daher Maßnahmen in Bezug auf Soja ergriffen und werden dies auch weiterhin tun.

Derzeit arbeiten wir an Soja-Beschaffungsrichtlinien, bei der wir uns weiterhin um die Beschaffung und den Handel mit Soja-haltigen Produkten bemühen, die nicht zur Abholzung beitragen. Dazu etablieren wir derzeit in unserem Netzwerk Lieferanten, die bereits mit kreditiertem oder nachhaltigem Soja arbeiten und bringen in Erfahrung auf welche Weise wir unsere Lieferkette zu diesem Thema verbessern können.

Weitere Maßnahmen, die wir in Bezug auf nachhaltiges Soja bereits ergriffen haben, sind:

- Im Jahr 2010 unterzeichnete METRO die Resolution des Consumer Goods Forum gegen Entwaldung, die darauf abzielt, bis 2020 keine Nettoabholzung mehr zu haben.
- Im September 2017 haben brasilianische und internationale NGOs, Stiftungen und

Forschungsinstitute das "Cerrado-Manifest" ins Leben gerufen, das sofortige Maßnahmen gegen die Entwaldung in der brasilianischen Region Cerrado fordert. Die METRO AG gehört zu den Gründungsmitgliedern der Stellungnahme zur Unterstützung (Statement of Support (SoS)) für das Cerrado-Manifest und arbeitet gemeinsam mit Industriepartnern und NGO's auf dem Weg zu Null Netto-Entwaldung in der Cerrado Region in Brasilien.

- METRO ist Mitglied im Roundtable on Responsible Soy (RTRS) und erweitert ständig sein Netzwerk zum Thema Soja.

5. Fisch und Meeresfrüchte

METRO fördert den langfristigen Schutz der Fischbestände. Wir haben eine konzernweite [Einkaufspolitik](#) für eine nachhaltige Fischbeschaffung im Jahr 2012 erarbeitet.

Da METRO die vom World Economic Forum einberufene Erklärung zur Rückverfolgbarkeit von Thunfisch (2020 Tuna Traceability Declaration) unterzeichnet hat, ist ein spezieller Abschnitt über Thunfisch in die aktualisierte Einkaufspolitik aufgenommen worden. Mit der Unterzeichnung der Erklärung verpflichtet sich METRO zur Einhaltung weiterer Verpflichtungen im Sonderfall Thunfisch.

Für METRO bedeutet Nachhaltigkeit entlang der Fischverarbeitungskette:

- Berücksichtigung der Nachhaltigkeit der natürlichen Ressourcen.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten von METRO liegt in den Bereichen

- Pflege und Erhaltung der Fischbestände und ihres Lebensraums
- Erfüllung der Bedürfnisse heutiger und zukünftiger Kunden. Der Fokus von METRO liegt auf einer Langzeitperspektive.
- Schutz der Fischbestände
- Forderung und Förderung allgemein gültiger und einheitlicher, international anerkannter Standards

Um dieser Verantwortung gerecht zu werden hat sich METRO verpflichtet, diese Beschaffungspolitik mit konkreten Aktivitäten und Schritten auch gegenüber Lieferanten und Produzenten ins Leben zu rufen. Im Rahmen dieser Beschaffungspolitik hat sich METRO folgende langfristige Ziele gesetzt:

- Sicherstellung und Ausbau eines umweltverträglichen und bedarfsgerechten Fischangebots
- Entwicklung und Förderung einheitlicher, international anerkannter und nachhaltiger Umwelt- und Sozialstandards und Labels entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Fisch (z.B. MSC Label, Global G.A.P Standard, BSCI, etc.).

- Förderung einer nachhaltigen Fischerei und Aquakultur
- Optimierung der Fangmethoden
- Optimierung der Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung von Fischprodukten
- Optimierung der Beschaffungs- und Logistikprozesse
- Enge Zusammenarbeit mit Lieferanten und Produzenten
- Regelmäßiger Dialog mit Wissenschaft und Politik

6. Palmöl Einkaufsrichtlinien

Palmöl hat sich zu einem der wichtigsten Pflanzenöle im Bereich der schnelllebigen Konsumgüter entwickelt. Palmöl wird in vielen grundlegenden Verbrauchsmaterialien verwendet - nicht nur in Lebensmitteln, sondern auch in Kosmetika und Reinigungsmitteln. Ein nicht nachhaltiger Anbau von Ölpalmen kann negative Auswirkungen auf Umwelt und Klima haben. Entwaldung und schlechte soziale Bedingungen sind zwei der katastrophalen Folgen. Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsansatzes und durch die Mitgliedschaft im Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO) verpflichtet sich METRO, den Einsatz von nachhaltigem Palmöl entlang unserer Wertschöpfungskette zu erhöhen und dabei höchste Qualität und Zukunftssicherheit zu gewährleisten.

Deshalb haben wir im Jahre 2013 unsere [Palmöl-Einkaufspolitik](#) eingeführt. Ziel unserer Palmöl-Einkaufspolitik ist es, bis 2020 ausschließlich zertifiziertes nachhaltiges Palmöl in allen unseren Eigenmarken zu verwenden. Diese Palmölpolitik gilt für alle Eigenmarkenprodukte, die Palmöl enthalten, das an METRO geliefert wird.

7. Holz und Papier

Im Jahr 2013 hat METRO die Metro Cash & Carry [Einkaufsrichtlinie für Papier- und Holzprodukte](#) herausgegeben, die für alle Metro Cash & Carry-Aktivitäten und Business-Support-Funktionen an allen Standorten sowie für alle von Metro Cash & Carry erworbenen und vertriebenen Produkte gilt.

Metro Cash & Carry erwartet das Bekenntnis zur Corporate Responsibility auch von seinen Partnern bei der vertraglichen Vereinbarung von Geschäftsbeziehungen. Nach dem Verständnis von Metro Cash & Carry bedeutet dies:

- Ein nachhaltiges Managementsystem, das den nachhaltigen Einkauf von Holz- und Papierprodukten garantiert und auch von den Stakeholdern des Unternehmens anerkannt und akzeptiert wird: zum Beispiel von der Regierung, NGOs (Greenpeace, WWF) und Geschäftspartnern.

- Transparenz entlang der gesamten Lieferkette, einschließlich aller Geschäftsbereiche des Unternehmens, und die Herkunft der Holzprodukte aus nachhaltigen oder gut bewirtschafteten Wäldern kann auf jeder Ebene zurückverfolgt werden. Ökonomische Bedürfnisse sollen ebenso berücksichtigt werden wie ökologische. Diese Aspekte müssen von den Geschäftspartnern zuverlässig überprüft werden.
- Überprüfung der von Metro Cash & Carry akzeptierten nachhaltigen Einkaufsmanagementprozesse durch Dritte, wie z.B.:
 - Forest Steward Ship Council (FSC)
 - Program for the Endorsement of Forest Certification Schemes (PEFC)

8. Obst und Gemüse

Wir wenden die Standards der [Global Food Safety Initiative](#) (Global GAP Standards) an und haben strenge Richtlinien für den Einsatz von Pestiziden in der Obst- und Gemüseproduktion.

9. Kakao

Die Vertriebslinie Real hat eine [Einkaufspolitik Kakao](#) verabschiedet. Die Vertriebslinie zielt darauf ab, Kakao für alle kakaohaltigen Eigenmarkenprodukte aus zertifizierten Quellen zu beziehen, um die Lebensbedingungen in den Erzeugerländern und den Umweltschutz zu verbessern, den Anbau von nachhaltigem Kakao zu fördern und eng mit Lieferanten und Produzenten zusammenzuarbeiten.

- Enge Zusammenarbeit mit Lieferanten und Produzenten

10. Textiles

Im Rahmen der [Einkaufsleitlinie Textilien](#) hat sich Real folgende langfristige Ziele gesetzt.

- Verbesserung der Transparenz in der textilen Kette
- Teilnahme an sozialen Initiativen
- Einhaltung der Tierschutzkriterien
- Förderung international anerkannter Nachhaltigkeitsstandards
 - o Erhöhung des Anteils an Bio-Baumwolle
 - o Reduzierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln
 - o Reduzierung des Einsatzes von Chemikalien
 - o Sicherstellung einer ressourceneffizienten Produktion (z.B. Reduzierung des Wasser- und CO₂-Verbrauchs)
 - o Sicherstellung sozialer Mindeststandards